

## Marie Sellerer beim Vorlesewettbewerb am Gymnasium Beilngries erfolgreich

„Alle Jahre wieder!“ – so könnte auch das Motto des Vorlesewettbewerbs lauten, der alljährlich am Gymnasium Beilngries stattfindet. Die Sechstklässlerin Marie Sellerer (6c) konnte sich beim Schulentscheid gegen ihre Mitstreiter durchsetzen und darf die Schule nun auf Kreisebene vertreten. Den drei Klassensiegern Lukas Eisenmann (6a), Luisa Marie Svoboda (6b) und Marie Sellerer (6c) war die Anspannung ins Gesicht geschrieben, als sie vergangene Woche – jeweils mit ihrem Buch bepackt – zum Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs erschienen. Im Vorfeld hatten sie sich in einem mehrwöchigen Auswahlverfahren jeweils gegen ihre Klassenkameraden behauptet und waren von diesen nun ins Schulfinale geschickt worden. Zunächst galt es, einen Auszug aus einer selbst gewählten Lektüre vorzulesen, wobei die Themen von Kriminalistischem bis zu Fantasy reichten. Lukas Eisenmann brachte die Zuhörer mit einem Auszug aus Rita Falks „Schweinskopf al dente“ nicht nur zum Schmunzeln, sondern verstand es auch, den Text sinnbetont und lebendig vorzutragen. Luisa Marie Svoboda las gekonnt eine Passage aus dem Harry Potter-Band „Der Stein der Weisen“ vor und Marie Sellerer gab einen Ausschnitt aus der Krimireihe „Die !!!, Rätsel der Vergangenheit“ zum Besten. Beurteilt wurden sie von der sechsköpfigen Jury, bestehend aus zwei Mitgliedern des Elternbeirats (Frau Fricke und Frau Kamla), zwei Deutschlehrern des Gymnasiums Beilngries (Sabine Kroiß, Markus Scheuerlein) sowie den beiden Vorjahressiegern Tim Skarica (7b) und Finja Stephan (7c).

In der zweiten Runde legte die Deutschlehrerin Antje Hradetzky den Teilnehmern den Jugendroman „Die Reise nach Yndalamor“ von Nina Blazon vor, in dem die dreizehnjährige Hauptfigur Tobbs durch eine verbotene Tür in das Land der Göttin Kali gerät.

Nach dieser zweiten Vorleseetappe zog sich die Jury kurz zurück, doch war man sich bald einig, dass Marie Sellerer insgesamt die souveränste Leistung geboten hatte. Sie wird somit im Frühjahr beim Kreisentscheid antreten. Dennoch sollte keiner der jungen Teilnehmer leer ausgehen: Am Ende der Veranstaltung würdigte der Ständige Vertreter der Schulleiterin, Christof Neumayr, die hervorragende Leistung aller drei Klassensieger und überreichte ihnen jeweils einen Buchgutschein und eine Teilnehmerurkunde.

